
Ausgabe 2 Die Themen in diesem Heft

Titellillustration: Miguel Montaner

Praxismanagement

4

Titel: Bleibt doch!

Es ist schwieriger und teurer, einen neuen Kunden zu finden als einen bisherigen zu halten. Doch auch Patienten an sich zu binden, erfordert mehr als gute, fachliche Arbeit. Atmosphäre ist gefragt – und kluge Kommunikation.

6 Risiken erkennen und als Chancen begreifen

Seit gut einem Jahr ist die Einführung eines Risiko- und Fehlermanagements in der Praxis Pflicht. Mit den bereits etablierten Methoden des Qualitätsmanagements lässt sich auch diese Aufgabe meistern.

Praxisfinanzen

8

Scheiden tut weh

Auch finanziell. Im Scheidungsfall kann der eine Ehepartner vom anderen eine Ausgleichszahlung über die Hälfte des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens verlangen. Der Praxiswert gehört dazu.

Praxis & Recht

11

Der ewige Streit um das Zeugnis

Das Arbeitszeugnis ist für den ausscheidenden Mitarbeiter der Türöffner zum nächsten Bewerbungsgespräch. Für den Arbeitgeber ist es zunächst einmal eine gesetzliche Pflicht. Was gilt es zu beachten, damit es nicht zu Auseinandersetzungen um das Zeugnis kommt?

14

Der Teufel steckt im Detail

Die Praxisräume binden viel Kapital. Langfristige Mietverträge zahlen sich aus. Tipps und Hinweise, wie Sie Fehler in Mietverträgen erkennen und vermeiden können.

PVS-Positionen

19

NEUES AUS DEM VORSTAND

Die Ziele klar im Blick

Ein Gespräch mit dem wiedergewählten Vorstandsvorsitzenden des PVS Verbandes, Dr. Jochen-Michael Schäfer.

17 | SCHÄFERS KOLUMNE

22 | TILGNER'S BERICHT AUS BERLIN

Kampf um unsere Werte

23 | VERANSTALTUNGEN

24

NEUES AUS DEM VORSTAND

Fokus Freiberuflichkeit

Die Jahreshauptversammlung des PVS Verbandes hat den Münsteraner Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie Dr. Christof Mittmann in den Vorstand berufen. Ein Portrait.

Gesundheitspolitik

26

Anti-Korruptionsgesetz

Anfang des Jahres schlugen die Wellen hoch. Grund war der Entwurf des Gesetzes zur Bekämpfung der Korruption im Gesundheitswesen. Inzwischen wurde der Entwurf überarbeitet und die anvisierte Regelung soll zum nächsten Jahr in Kraft treten.

28

E-Health-Gesetz

Das E-Health-Gesetz hat die ersten Hürden genommen und ist im Deutschen Bundestag angekommen. Hält der Zeitplan, dürften viele niedergelassene Ärzte das neue Gesetz schon ab 2016 im Alltag konkret erleben. Doch es gibt offene Flanken.

zifferdrei

3 | EDITORIAL

17 | IMPRESSUM

30 | GASTKOMMENTAR